

Am 04.11.2022 begaben wir, die Q1, uns im Rahmen des aktuellen Themenbereiches unserer Erdkundekurse „Stadtgeographie: städtische Reformmodelle als Umsetzungsversuche einer lebenswerten Stadt“ nach Essen. Begleitet von Herrn Englmayer, Frau Hufken und Herrn Hiddemann war die Margaretenhöhe als Modell einer Gartenstadt unser erstes Ziel. Insbesondere dort, jedoch auch später in der Essener Innenstadt, führte Herr Englmayer uns herum und erzählte dabei jede Menge interessanter Fakten über die Margaretenhöhe und deren Entstehung, sowie über die Innenstadt Essens, bevor wir dann beides auf eigene Faust erkunden durften. So erlangten wir viele Kenntnisse und Informationen, die wir nun in den nächsten Unterrichtsstunden einbringen und vertiefen können. Wir bedanken uns bei Frau Hufken und Herrn Hiddemann, insbesondere aber bei Herrn Englmayer für diesen erlebnisreichen Tag.



*Das Torhaus*



*Die Exkursionsgruppe auf dem Willy-Brandt-Platz am Hauptbahnhof in Essen*